

Die verschiedenen Entwicklungen der heutigen Menschen auf unserer Erdkette und anderen Ketten

Die jetzt auf unserem Planeten Erde (Globus D der Erdkette) befindlichen menschlichen Einheiten können ihrem Wesen nach in 2 große Gruppen eingeteilt werden, und zwar in:

1. diejenigen, die auf dem Mond (in der *Mondkette*) die Individualisierung erreichten und zu "Einheiten von selbstgesteuerter Energie" wurden.
2. diejenigen, die erst auf der Erde (Globus D der *Erdkette*) Eigenbewußtsein erreichten.

Es bestehen wichtige Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen, denn die Einheiten der *Mondkette* kennzeichnen sich infolge ihrer längeren Evolutionsperiode nicht nur durch eine höhere Entwicklungsstufe, sondern auch durch ihre Qualität, die sie zu umfangreicher und *intelligenter Aktivität* befähigt, denn auf der 3. Kette, der *Mondkette*, spielte der 3. *Strahl* eine herausragende Rolle.

In der jetzigen 4. *Kette*, unserer *Erdkette*, herrscht die *Quaterne* vor, und das ist ein Grund für die stark materielle Wesensart derjenigen, die erst auf unserem heutigen Planeten Erde (Globus D der *Erdkette*) ins menschliche Naturreich eintraten.

Beide o.a. Gruppen sind erheblich verschieden, und schon daraus erklärt sich das Rätsel, warum die Menschheit in zwei Hauptgruppen in

Herrscher und Beherrschte,
Arbeitgeber und Arbeitnehmer,
Regierende und Regierte,

zerfällt. Kein soziales Reformsystem wird sich als erfolgreich erweisen, das diese wichtige Tatsache nicht gebührend berücksichtigt.

Ein weiterer Faktor für die 2. o.a. Gruppe, d.h. für die menschlichen Einheiten, die auf *unserem Planeten* Eigenbewußtsein erreichten, erklärt sich aus den seinerzeit von der *Herren der Flamme* (Kumaras von der Venus) angewandten Methoden zur Zeit der Individuation (vor 18 Mio. Jahren).

- a) Die Herren der Flamme nahmen selbst Körper an und durchkrafteten so gewisse höhere Formen des Tierreiches mit Energie, so daß sie als Mensch in Erscheinung

traten und zu Vorfahren einer ganz besonderen Gruppe wurden. Ihre Nachkommen lassen sich in den höchsten Typen der Erdketten-Menschheit erkennen, die jetzt unter uns weilen.

Aber selbst sie sind noch immer nicht so weit fortgeschritten, wie die Gruppen von Einheiten, die im Zeitalter Atlantis von der Mondkette zu uns kamen. Diese haben eine ganz besondere erbliche Veranlagung.

- b) In die 2. Gruppe von Tiermenschen, die zur Individualisierung reif waren, pflanzten die *Herren der Flamme* (vor ca. 18 Mio. Jahren) den Keim des Denkvermögens ein. Diese Gruppe vermochte sich auf lange Zeit hinaus keinen Ausdruck zu verschaffen; sie benötigte besondere Pflege von seiten der Herren der Flamme und erwies sich nahezu als Fehlschlag. Als jedoch die 7. Unterrasse der lemurischen Stamm- oder Wurzelrasse auf dem Gipfelpunkt ihrer Entwicklung stand, trat auch diese Gruppe plötzlich in den Vordergrund der damaligen Zivilisation und bewies damit, daß auch dieses hierarchische Bemühen nicht vergeblich gewesen war.
- c) Außerdem nährten die *Herren der Flamme* (vor ca. 18 Mio. Jahren) in gewissen Gruppen von Tiermenschen den Keim des Instinktes, bis er zum Denkvermögen aufblühte. Man darf nie vergessen, daß die Menschen selbst (ganz abgesehen von äußeren Hilfen) die Fähigkeit zum Erfolg und zur Erreichung vollen Eigenbewußtseins in sich tragen.

Außer diesen vorgenannten 3 Methoden muß ein 4. Faktor in Betracht gezogen werden:

- d) Es gibt 3 Arten von Bewegung, die auf die sich inkarnierenden Jivas oder Monaden einen mächtigen Einfluß ausüben. Man unterscheidet daher:
1. die Söhne des sattvischen Rhythmus (1. Strahl) - z.B. 2. + 6. Kette
 2. die Söhne der Beweglichkeit (2. Strahl) - z.B. 3. Mondkette + 5. Kette
 3. die Söhne der Trägheit (3. Strahl) - z.B. Erdkette

Diese 3 Qualitäten (Sattwas - Rajas - Tamas) sind die Merkmale der 3 Hauptstrahlen und der 3 Personen der Gottheit; sie bezeichnen die materielle, intelligente und göttliche Qualität des Bewußtseins und sind auch die Hauptmerkmale der Ketten, deren eine unsere Erd(kett)e ist = 4. Kette.